

05.06.2019 - 16:00 Uhr

Media Service: Kantonalbanken greifen sich gegenseitig an

Zürich (ots) -

Die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) plant den Ausbruch aus ihrem Heimmarkt. Schon bald eröffnet sie als erste Kantonalbank eine Retail-Niederlassung im Heimmarkt einer anderen Kantonalbank: in Basel. Doch das ist nicht alles. Auch die Marke soll mit Blick auf die restliche Schweiz angepasst werden, wie BLKB-Chef John Häfelfinger gegenüber der «Handelszeitung» erklärt. «Wir wollen unsere Meinungen stärker kommunizieren und brauchen eine Marke, die über die Region hinaus funktioniert.»

Mit ihrem Vorpreschen hat die BLKB die Diskussion um Grenzen und Heimmärkte neu befeuert. Immer mehr Banken verlassen ihre Stammlande, um ausserhalb der Kantone auf Kundenfang zu gehen. Die Strategien der Banken unterscheiden sich zunehmend, der Auftritt ebenfalls. «Man bewegt sich in den Schwerpunkten klar auseinander», sagt Häfelfinger. «Jeder muss seinen Weg finden.»

Dabei stelle auch die Digitalisierung die Banken vor Herausforderungen, sagt der Direktor des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken, Hanspeter Hess. «Die Digitalisierung kann zu einer Loslösung von physischen Geschäftskreisen führen. Dies steht potenziell im Widerspruch zur Ausrichtung auf das eigene Kerngebiet.»

Kontakt:

Nähre Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100828882> abgerufen werden.